



Schützenkreis 43 Dillenburg
Schützentag Kreis 43 Dillenburg
und Kreisdelegiertenversammlung
am 11.03.2016 in Siegbach-Oberndorf

teilnehmende Vorstandsmitglieder und
Mitglieder des erweiterten Kreisvorstandes:
Burkhard Moos, Holger Lauber,
Michael Schmid, Hubert Rompf,
Michael Reeh, Dr. Kai Uwe Schmidt,
Armin Daub, Nadine Mederer, Thorsten
Schneider, Stefan Ritter, Eckhard Franz

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 22:28 Uhr

1. Begrüßung durch Eckhard Franz;
Danke an den Schützenverein Oberndorf für die diesjährige Durchführung;
Danke für das zahlreiche Erscheinen;
Besonders begrüßt: unsere beiden Ehrenkreisschützenmeister und die
Ehrenmitglieder des Kreisvorstandes;
Eckehard Förster für Kreis und Bürgermeister begrüßt;
Für die Presse: Sven Jessen
2. Totenehrung
Namentlich wurden an den Kreisvorstand gemeldet:
Schützenbruder Heinrich Frank, Driedorf-Mademühlen, im Alter von 88 Jahren
3. Grußworte der Gäste:
Grußwort von Eckehard Förster: Er war früher auch aktiver Schütze.
Er überbringt auch Grüße von Landrat und Bürgermeister von Siegbach.
Er kann leider nicht lange bleiben. Er wünscht der Veranstaltung eine guten
Verlauf und uns alles Gute für unseren Sport.
Sven Jessen ist seit kurzem Sportredakteur und wollte sich vorstellen und
bietet Gesprächsmöglichkeiten an.
4. Ehrungen für das Ehrenamt:

Schützenkreis 43 Dillenburg Kreisschützentag und Kreisdelegiertenversammlung
am 13.03.2015 im Schützenhaus in 35759 Driedorf – Mademühlen

Eckhard Franz freut sich die Ehrenscheibe vom HSV für die Schützengesellschaft Haiger für 125 Jahre Vereinsbestehen überreichen zu dürfen.

Frank Nickel, vom SV „Glück Auf“ Eisemroth, bekommt das goldene Hessische Ehrenzeichen für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit.

Eckhard Franz dankt auch Henning Bauk noch einmal, der sein Referentenamt aus beruflichen Gründen nicht mehr ausüben kann.

5. Sportehrungen:

Armin Daub und Thorsten Schneider, Holger Lauber und Jörg Stoll konnten zahlreiche Sportlerinnen und Sportler für ihre schießsportliche Erfolge ehren.

Die „Sportler des Jahres 2015“ im Schützenkreis 43 Dillenburg wurden:

Fabienne Plaum und Stefan Welsch, Dennis Welsch und Luisa Figge

Leider waren viele der zu Ehrende nicht da.

Ende des festlichen Teils.

Beginn des geschäftlichen Teils.

6. Begrüßung und Eröffnung durch den KSM Eckhard Franz

7. Feststellung der Anwesenheit und Wahl eines Protokollführers;

Rechtzeitig eingeladen und ausreichend anwesende Delegierte (54 v. 90)

Protokollführer: Vorschlag: Dr. Kai Uwe Schmidt

Abstimmung per Handzeichen: - einstimmig -

8. Bericht vom KSM:

Er ist im Vergleich zu anderen Kreisen stolz, was bei uns noch geht.

Armin muss als Einzelperson den ganzen Sportbetrieb sichern.

Auf dem Landesdelegiertentag 2016 wird über die HSV-Zukunft entschieden.

Erst dort muss mit 2/3 Mehrheit die Satzungsänderung abgestimmt werden.

Wenn wir mit Wetzlar zusammengehen, können wir das jetzige Angebot

voraussichtlich halten. Noch ist nicht vorgesehen dass auf der jetzigen

Kreisebene weiter Rundenwettkämpfe durchgeführt werden können.

Eckhard fordert zur Mitarbeit auf. Es werden Referenten gesucht.

Danke für die Referenten und an den Sportleiter für das Engagement.

Hinweis auf den Hessentag, Starker Schub für unseren Sport

Es machen viele mit. Danke für das Budget vom Förderverein.

Sommerfest für alle Mitmachenden beim Hessentag & Anhang geplant.

Wir dürfen nicht vergessen uns selbst für unsre Arbeit zu feiern
Sein Bericht liegt auch als schriftliche Tischvorlage aus.

9. Bericht Michael Reeh:

Es gibt ein Minus der Kreiskasse in Höhe des Landeszuschusses, der seit dem letzten Jahr nicht mehr gezahlt wird. Das bisherige Geld an Gauen und Kreise wird für die zweitägige Herbstvorstandssitzung des HSV ausgegeben. Startgelder rd. 3100 gegen 3700 Kosten.

Spenden für die Jugend ca. 200,- € beim vorletzten Kreiskönigsball und beim letzten nur noch 61 €. Bedauerlich: es wurden sogar Schweine aufgebrochen.

10. Bericht Armin Daub:

Er wusste nicht wieviel Arbeit es ist, als er den Posten letztes Jahr übernahm. Er hat aber auch auf mehr Hilfe gehofft.

Er bittet um Entschuldigung, dass vieles so spät kommt.

Wortmeldung Heike Henning: es stehen keine Ergebnisse von KM im Internet. Armin hat nicht genug Zeit und ihm fehlen auch Kenntnisse.

Heike Henning hat Fehler in der David-Programm-Meldung entdeckt.

Sie weist darauf hin, dass vielleicht auch Ottmar Martin vom HSV helfen kann.

Wenn fehlerhafte Meldungen rausgehen, können keine Starts bei den weiterführenden Meisterschaften erfolgen.

Armins Bitte: kontrolliert selbst die Startlisten für Gaumeisterschaften.

Willi Blieder hat Hilfe für Durchführungen angeboten. Sie muss aber auch angenommen werden.

Es gibt knappe Termine.

Eckhard weist daraufhin, dass solche Angebote gerne angenommen werden.

Doch Irgendwann fehlt einem die Kraft diese Personen wieder anzusprechen.

11. Bericht vom Kreisjugendleiter Marco Theis liegt aus: Er ist beruflich verhindert.

12. Bericht des Referenten Sommerbiathlon liegt ebenfalls als Tischvorlage vor.

Der Bogenreferent gibt Startschwierigkeiten zu. Erst muss das Computerprogramm kennengelernt werden, dann funktioniert es nicht richtig. Die Veranstaltungen selbst sind gelungen aber die Meldung der Ergebnisse hat nicht funktioniert. Es sieht so aus, dass der Bogensport starken Zulauf hat. Dies hat bereits zur Verdoppelung der Bogensporttreibenden geführt. Appell an die Vereine: wagt euch an die Bögen. Er ist bereit zu helfen.

13. Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 8. – 12.
- Willi Blieder: 2012 wurde vom HSV die Strukturreform beschlossen, sowohl vom Gesamtvorstand und der Delegiertenversammlung.
- Willi Blieder kann sich nicht vorstellen, dass das jetzt kippt.
- Eckhard sagt, dass nicht sicher ist, dass die Mehrheit dafür wirklich kommt.
- Michael Schmid zeigt die Entwicklung im Kreis auf: erst nicht begeistert, dann: es kann doch noch positiv werden. Der sportliche Bereich muss attraktiv sein. Das ist unser Anliegen dass das festgeschrieben wird. Daher unser Antrag.
- Wetzlar ist mehrheitlich für eine Fusion mit Dillenburg.
- Wie ist die Gesamtvorstandsstimmung? Einstimmig bzw. breite Zustimmung?
- Es kann sein, dass es dann auch Zahlungen an den HSV für Unterrunden gibt.
- Es gibt auch keine Sportordnung gemäße Regelungen.
- Der Breitensport ist bis jetzt vernachlässigt.
- Es gibt im Land unterschiedliche Aktivitäten von wegducken bis Ablehnung.
- Heiko weißt auf den Zweck der Reform hin: es fehlen jetzt vorne und hinten die Mitarbeiter und man kann nach Fusion von mehr Mitarbeitern profitieren.
- Heiße Diskussion um Für & Wider (als ob es noch nicht besprochen wurde).
- Als ob die Sitzungsteilnehmer noch nicht früher darüber informiert wurden.
- Hans Bernhardt erläutert noch einmal den Zweck unseres Antrages. Unser Antrag muss vor der Abstimmung über die Gesamtreform bearbeitet werden.
- Eckhard berichtet wie unser Antrag in Frankfurt ankam.
- Der Antrag möge zurückgezogen werden. Wir haben damit Feuer geschürt.
- Erst soll über die Reform abgestimmt werden, dann sollen die Bedenken bearbeitet werden. So lautet die Ansage aus Frankfurt.
- Die Landesdelegiertentagung [am 17. April](#). Eine Woche vorher noch eine Kreissitzung mit den gewählten Delegierten des Kreises 43 Dillenburg.
- Das Treffen findet am 7.4.2016 um 19 Uhr im Schützenhaus Donsbach statt.
- Unser Antrag wird Samstag im Gesamtvorstand entschieden. Am Sonntag gibt es dann die Abstimmung über die zukünftige Struktur im Hessischen Verband.
14. Bericht der Kassenprüfer:
- Erich Schulewski, Hans Losert und Siegfried Kilian
- Kasse geprüft, Alles vollständig vorgefunden, keine Beanstandungen.
- Sie beantragen die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgt.
- Entlastung einstimmig auf Antrag erteilt

Schützenkreis 43 Dillenburg Kreisschützentag und Kreisdelegiertenversammlung
am 13.03.2015 im Schützenhaus in 35759 Driedorf – Mademühlen

15. Ergänzungswahlen:
Gewehrreferentin: Michelle Figge aus Erdbach einstimmig gewählt.
Robert Weber ist zur Mitarbeit und Unterstützung für Armin bereit,
möchte aber nicht als stellvertretender Sportleiter gewählt werden.
Referent für Vorderlader fehlt noch.

16. 65. Landesschützen- und Delegiertentag am 17.04.2016 in Wald-Michelbach.
Der Schützenkreis 43 Dillenburg darf 10 Delegierte stellen.
Haben 12 Delegierte gewählt um Ersatzpersonen zu haben.
Die Liste der Delegierten wird mit einer Enthaltung angenommen.
Am 7. April 2016 findet um 19 Uhr im Donsbacher Schützenhaus eine Kreis –
Vorstandssitzung statt, zu der auch die Kreis-Delegierten eingeladen werden,
um unsere Position beim Hess. Delegiertentag in Wald-Michelbach zu planen.

17. Kreiskönigsball 2016:
Hierzu hat der Schützenverein Mademühlen die Ausrichtung am 29.10.2016
um 20:00 Uhr in Rennerod übernommen.

18. Für 2017 hat sich Oberndorf und
für 2018 Münchhausen beworben.
Für 2019 gibt es noch keinen Bewerber.

19. Herbsttagung 2016 und Frühjahrstagung 2017:
Herbsttagung: Beilstein 19.11.2016 [15:00 Uhr](#) einstimmig angenommen.

20. Es wurde für die Herbsttagung 2017 und weitere, auch im Hinblick auf die
aus stehende Entscheidung zur Strukturreform, kein Ausrichter gefunden.

Nächster Kreis-Delegiertentag [am 11.03.2017](#) mit Wahlen in Sechshelden

21. Anträge:
Erdbach hat fristgerecht einen Antrag auf Ausschluss der Pressereferentin
aus dem Kreisvorstand eingereicht: Heiko Thielmann stellt den Antrag vor.
Stephanie Weigel soll aus dem Kreisvorstand ausgeschlossen werden.
Vollständiger Antrag im Anhang.
Zwei wesentliche Meinungen: A) das ist Stephanies Privatsache und B) wer
einen solchen Posten innehat, muss sich in „Social Media“ zurückhalten.
Stephanies Ton wurde auch in der letzten Kreisvorstandssitzung als nicht
angemessen beurteilt, für jemanden, der in der Öffentlichkeit steht.

Schützenkreis 43 Dillenburg Kreisschützentag und Kreisdelegiertenversammlung
am 13.03.2015 im Schützenhaus in 35759 Driedorf – Mademühlen

Die Missbilligung steht im Sitzungsprotokoll.

Vielleicht tritt Stephanie von selbst zurück vielleicht aber auch nicht, da dieser
Vorstandsposten der einzig bezahlte ist und sie das Geld auch einsteckt.

Es ist rechtlich wohl nicht angreifbar, jedoch der Ton ist aus der Sicht des
Kreisvorstandes nicht angemessen.

Eckhard kann nicht mehr auf alles achten, weil es Zuviel wird.

Das gilt auch für weitere Mitglieder des noch verbliebenen Kreisvorstandes.

Eckhard ausführlich zur Überlastung des Kreisvorstandes, auch berechnete
geäußerte Beschwerden aber keine echten Vorschläge wer es machen soll.

Abstimmung zum Antrag vom Schützenverein Erdbach:

sechs dafür, dagegen: 20 und 19 Enthaltungen

Der Antrag ist abgelehnt.

Stimmen aus der Versammlung:

Frage: Warum stimmt der Kreisvorstand nicht mit ab? Weil wir nur stimmen
dürfen, wenn wir als Vereinsdelegierte benannt wurden.

22. Sonstiges

Hessentag: es fehlen noch zwei Dienste, d.h. zwei halbe Tage.

Fa. Meyton stellt vier komplette Lichtschießanlagen zwei LP und zwei LG zur
Verfügung. Auch eine technisch geeignete besondere Armbrust ist möglich.

Fußgruppe aus Kutsche und 10 Fußgänger dürfen beim Umzug mitmachen
Langenaubach macht [Sonntagvormittag](#) Standdienst.

Vor dem Hessentag ist geplant, alle Mitwirkenden einzuweisen, wenn alle
Attraktionen stehen

Jetzt fehlt noch [Sonntagnachmittag](#). Einzelne Zusagen kommen noch rein
Auf und Abbauhilfen fehlen noch.

Vorgetragen wird ein Vorschlag von Heinz Schneider:

können zwei Mannschaften eines Vereines, in derselben Klasse schießen?

Das muss in der Sportordnung geklärt werden. Darf der Kreis das auf seiner
Ebene ändern? Ergebnis: er darf.

Dann kann für die nächste Delegiertentagung ein Antrag gestellt werden.

Mit einem herzlichen Dank an alle Teilnehmer und den ausrichtenden Verein
beendet Eckhard Franz die Veranstaltung um 22:28 Uhr.